



Landratsamt Reutlingen • Bismarckstr. 47 • 72764 Reutlingen

**Ihr Kontakt beim Landratsamt**

Schuldnerberatungsstelle

Aulberstr. 28  
72764 Reutlingen

Zimmer:

Telefon: 07121 480 4117

Fax: 07121 480 1857

E-Mail: Schuldnerberatung@kreis-reutlingen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Aktenzeichen

Datum

41/42-aj (Bitte immer angeben)

**Terminanfrage**

Sehr geehrte/r,

**wie vereinbart erhalten Sie unsere Unterlagen. Bitte melden Sie sich telefonisch, wenn Sie die Unterlagen vorbereitet haben, um einen Termin zur Abgabe zu vereinbaren. Für eine anschließende telefonische Beratung können Sie Donnerstag vormittags ab 8.00 Uhr bei uns anrufen.**

Alternativ haben Sie die Möglichkeit telefonisch einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Die persönlichen Termine werden immer ab. dem 15. eines Monats für den folgenden Monat vergeben.

Sie erreichen uns montags, dienstags, freitags von 10:00 bis 11:45 Uhr und donnerstags von 8:00 bis 11:45 Uhr.

Wir bitten Sie auf jeden Fall um Folgendes:

- Legen Sie einen Leitz-Ordner mit Zahlenregister an, in dem **alle** Unterlagen (Verträge, Mahnungen usw.) über Ihre Schuldverpflichtungen nach Gläubigern geordnet sind (bitte keine Plastikhüllen verwenden). Erstellen Sie die Gläubigerliste (grün).
- Legen Sie uns Ihre Lohnabrechnungen, Sozialhilfe-, bzw. Arbeitslosenbescheide, Ihre Kontoauszüge der letzten drei Monate, Ihre Versicherungsunterlagen, den Arbeitsvertrag und die bereits genannten Unterlagen vor.

Freundliche Grüße

Schuldner- und Insolvenzberatung

Anlage(n)

Kreissparkasse Reutlingen IBAN DE23 6405 0000 0000 0001 72 BIC SOLADES1REU  
Postbank Stuttgart IBAN DE83 6001 0070 0058 4877 04 BIC PBNKDEFF

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: [www.kreis-reutlingen.de/datenschutz](http://www.kreis-reutlingen.de/datenschutz)



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie können ohne Termin mit uns sprechen.  
Das heißt offene Sprech-Stunde.



Die Sprech-Stunde ist am Telefon  
**jeden Donnerstag Vormittag ab 8 Uhr**

Viele Menschen wollen in der offenen Sprech-Stunde anrufen.  
Wenn zu viele Menschen anrufen, ist die Sprech-Stunde voll und  
Sie müssen nochmal anrufen.  
Rufen Sie deshalb bitte direkt **um 8 Uhr an.**



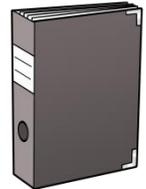
Wenn Sie nicht in der offenen Sprech-Stunde anrufen wollen,  
fragen Sie am Telefon nach einem **Termin im Büro.**



Wir wollen Ihnen helfen.

Dafür brauchen wir von Ihnen Informationen und Unterlagen:

- Die **Unterlagen in diesem Brief** müssen Sie alle ausgefüllt haben.
- Nehmen Sie einen **Ordner** in den Sie alle Unterlagen legen von den Stellen, bei denen Sie Schulden haben. Sortieren Sie die Unterlagen.
- Bringen Sie Ihre Lohn-Abrechnungen der letzten 3 Monate oder Ihren Sozialhilfe-Bescheid oder Ihren Arbeitslosengeld-Bescheid mit. Und Ihre Konto-Auszüge der letzten 3 Monate und Ihre Versicherungs-Unterlagen und Ihren Arbeits-Vertrag.



**Alle diese Unterlagen und Ihren Ordner bringen Sie bitte mit.**  
Sie bekommen kein Geld von uns.

**Wenn Sie dazu Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.**



© Lebenshilfe für  
Menschen  
mit geistiger Behinderung  
Bremen e.V  
Illustrator: Stefan Albers,  
Atelier

Freundliche Grüße

Ihre Schuldnerberatung und Insolvenzberatungsstelle

## Persönliche Daten

|  |  |
|--|--|
| Name des Ratsuchenden  | Name d. Partner/in   |
| Geburtsdatum   | Geburtsdatum   |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort)  | Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort)  |
| Telefon/Handy-Nr.  | Telefon/Handy-Nr.  |
| Email-Adresse  | Email-Adresse  |
| Familienstand Staatsangehörigkeit  | Familienstand Staatsangehörigkeit  |
| Kinder <b>im Haushalt</b> mit Geburtsdatum   | Kinder <b>im Haushalt</b> mit Geburtsdatum   |
| Weitere Kinder und/oder unterhaltsberechtigzte Personen <b>außerhalb des Haushaltes</b> u. deren Geburtstag  | Weitere Kinder und/oder unterhaltsberechtigzte Personen <b>außerhalb des Haushaltes</b> u. deren Geburtstag  |
| Beruf <input type="checkbox"/> arbeitslos<br>Arbeitgeber seit . . . . .<br><input type="checkbox"/> ALG I<br><input type="checkbox"/> Bürgergeld   | Beruf <input type="checkbox"/> arbeitslos<br>Arbeitgeber seit . . . . .<br><input type="checkbox"/> ALG I<br><input type="checkbox"/> Bürgergeld   |
| Pfändungen beim Arbeitgeber?<br><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja  | Pfändungen beim Arbeitgeber?<br><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja  |
| Sind oder waren Sie selbständig / freiberuflich tätig?<br><input type="checkbox"/> z.Zt. selbständig <input type="checkbox"/> ehemals selbständig  | Sind oder waren Sie selbständig / freiberuflich tätig?<br><input type="checkbox"/> z.Zt. selbständig <input type="checkbox"/> ehemals selbständig  |
| <input type="checkbox"/> P-Konto <input type="checkbox"/> Guthabenkonto <input type="checkbox"/> kein Konto  | <input type="checkbox"/> P-Konto <input type="checkbox"/> Guthabenkonto <input type="checkbox"/> kein Konto  |
| Hausbank:<br>Liegen Kontopfändungen vor?<br><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja  | Hausbank:<br>Liegen Kontopfändungen vor?<br><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja  |
| 24 <input type="checkbox"/> Wurde das Vermögensverzeichnis abgegeben?<br>25 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am . . . . .<br>26 <input type="checkbox"/> Haben Sie Schwierigkeiten im Mietverhältnis?<br>27 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja<br>Haben Sie Wohneigentum? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | Wurde das Vermögensverzeichnis abgegeben?<br><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am . . . . .<br>Haben Sie Schwierigkeiten im Mietverhältnis?<br><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja<br>Haben Sie Wohneigentum? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| 24 <input type="checkbox"/> Was erwarten Sie von der Schuldnerberatung? Wie stellen Sie sich Ihre Mitarbeit vor?<br>25 <input type="checkbox"/><br>26 <input type="checkbox"/><br>27 <input type="checkbox"/>  | Was erwarten Sie von der Schuldnerberatung? Wie stellen Sie sich Ihre Mitarbeit vor?<br>- bitte Platz auf der Rückseite nutzen -   |

StartSet  
i / n.

24

25

26

27

CAWIN

24

25

26

27

Stat

Bl/erl.

24

25

26

27

# EINNAHME-BLATT

|                                     | monatlich |
|-------------------------------------|-----------|
| 1. Arbeitslohn 1                    |           |
| 2. Arbeitslohn 2                    |           |
| 3. Arbeitslosengeld I               |           |
| 4. Bürgergeld                       |           |
| 5. Nebenjob                         |           |
| 6. BaföG                            |           |
| 7. Bundesausbildungsbeihilfen (BAB) |           |
| 1. Krankengeld                      |           |
| 2. Übergangsgeld                    |           |
| 3. EU-/BU-Rente                     |           |
| 4. Altersrente                      |           |
| 5. Witwen-/Witwerrente              |           |
| 6. Waisenrente                      |           |
| 1. Kindergeld für ___ Kinder        |           |
| 2. Kinderzuschlag (SGB II)          |           |
| 3. Eltern-/Landeserziehungsgeld     |           |
| 4. Unterhalt                        |           |
| 5. Unterhaltsvorschuss (UVG)        |           |
| 1. Entgelt für ___ Pflegekinder     |           |
| 2. Kostgeld Familienangehörige      |           |
| 3. Wohngeld/Lastenzuschuss          |           |
| 4. Sozialhilfe (SGB XII)            |           |
| 5. Sonstiges                        |           |
| 6. Sonstiges                        |           |

|  |  |
|--|--|
| <b>monatl. Einnahmen insges.</b>                           |  |
| ./. abzüglich Pfändung                                     |  |
| <b>bereinigtes monatl. Einkommen</b>                       |  |
| ./. monatl. Fixkosten (Ausgabenblatt)                      |  |
| <b>verfügbares Resteinkommen</b>                           |  |
| ./. monatl. Ratenzahlungen insges.                         |  |
| <b>Zwischensumme</b>                                       |  |
| ./. monatl. Anteil Lebensmittel /<br>Kleidung / Zigaretten |  |
| <b>verfügbares Resteinkommen</b>                           |  |

# AUSGABEN-BLATT

Name:

Datum:

|                                | monatlich | 2-mtl. | ¼ jährlich | ½ jährlich | jährlich |
|--------------------------------|-----------|--------|------------|------------|----------|
| 1. Miete – kalt                |           |        |            |            |          |
| 2. Heizung                     |           |        |            |            |          |
| 3. Strom                       |           |        |            |            |          |
| 4. Gas                         |           |        |            |            |          |
| 5. Wasser                      |           |        |            |            |          |
| 6. Müll                        |           |        |            |            |          |
| 1. Sonst. Wohn-NK              |           |        |            |            |          |
| 2. Garagenmiete/Pacht          |           |        |            |            |          |
| 3. Telefon                     |           |        |            |            |          |
| 4. Handy                       |           |        |            |            |          |
| 5. Kabel                       |           |        |            |            |          |
| 6. GEZ                         |           |        |            |            |          |
| 7. Monatskarte Bus/Bahn        |           |        |            |            |          |
| 1. KFZ-Steuer                  |           |        |            |            |          |
| 2. KFZ-Haftpflicht VS          |           |        |            |            |          |
| 3. KFZ-(Teil)Kasko VS          |           |        |            |            |          |
| 4. KFZ-Verkehrsclub            |           |        |            |            |          |
| 5. KFZ lfd/Benzin              |           |        |            |            |          |
| 6. KFZ Wartung/Pflege          |           |        |            |            |          |
| 1. Lebens VS Kapital           |           |        |            |            |          |
| 2. Lebens VS Risiko            |           |        |            |            |          |
| 3. Unfall/Berufsunfähigkeit VS |           |        |            |            |          |
| 4. Privathaftpflicht VS        |           |        |            |            |          |
| 5. Hausrat VS                  |           |        |            |            |          |
| 6. Ergänzende Krankenvers.     |           |        |            |            |          |
| 7. Private Altersvorsorge      |           |        |            |            |          |
| 8. Rechtsschutz VS             |           |        |            |            |          |
| 9. Sonstige VS                 |           |        |            |            |          |
| 1. Kontogebühren/Zinsen        |           |        |            |            |          |
| 2. Bausparkassenbeiträge       |           |        |            |            |          |
| 3. Sparbuch/Rücklagen          |           |        |            |            |          |
| 4. Sonstiges                   |           |        |            |            |          |
| 1. Unterhaltungspflichten      |           |        |            |            |          |
| 2. Unterbringungskosten        |           |        |            |            |          |
| 3. Taschengeld Kinder          |           |        |            |            |          |
| 4. Schul-/KIGAGebühren         |           |        |            |            |          |
| 5. Mitgliedsbeiträge           |           |        |            |            |          |
| 6. Haustiere                   |           |        |            |            |          |
| 7. Abo Zeitung/Zeitschrift     |           |        |            |            |          |

monatliche Fixkosten insg.: \_\_\_\_\_

|      |  |  |  |  |  |
|------|--|--|--|--|--|
| Rate |  |  |  |  |  |

monatl. Ratenzahlung insg.: \_\_\_\_\_

# GLÄUBIGERAUFSTELLUNG

| <b>Nr.</b> | <b>Gläubiger</b> | <b>Tituliert? Wann?</b><br>- Vollstreckungsbescheid<br>- Urteil<br><b>Datum des Titels<br/>angeben!</b> | <b>Schuldenhöhe</b> | <b>monatl. Rate<br/>Bemerkung /<br/>Sicherheiten?</b> |
|------------|------------------|---|---------------------|---|
| <b>1</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>2</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>3</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>4</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>5</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>6</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>7</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>8</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>9</b>   |                  |   |                     |   |
| <b>10</b>  |                  |   |                     |   |

Haben Sie weitere Gläubiger? Führen Sie auf einem neuen Blatt die Liste nach diesem Schema fort.

# Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

(§ 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg – Zulässigkeit der Datenverarbeitung  
sowie Sozialgesetzbuch X, Schutz der Sozialdaten §§ 67 ff.)

Name, Vorname : .....

.....

Anschrift : .....

.....

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung, dass die Schuldnerberatung des Landkreises Reutlingen die zum ausschließlichen Zweck der Schuldnerberatung erhobenen Daten speichern und verarbeiten darf. Die Daten können hierbei in Akten und mittels elektronischer Datenverarbeitung verarbeitet (erhoben, gespeichert und übermittelt) werden.

Eine Weitergabe von Daten ohne meine Einwilligung ist nicht zulässig.

Ausgenommen hiervon sind:

- Gesetzliche Auskunft- und Mitteilungspflichten
- Erforderliche Daten für die Abrechnung der Fallpauschalen nach § 3 AG InsO BW
- die für Verhandlungen mit Stiftungen und Gläubigern notwendigen Daten über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
- Bei sonstigen beabsichtigten Übermittlungen werde ich über den Empfänger der Daten aufgeklärt.

Die Erhebung von Auskünften bei Dritten über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zum Zwecke der Schuldnerberatung ist möglich.

Die Schuldnerberatung darf eine Auswertung der Daten nur im Rahmen des Landesdatenschutzgesetzes vornehmen.

Die erhobenen Daten werden nach Beendigung der Schuldnerberatung oder bei Widerruf der Einwilligung unter Berücksichtigung von Datenschutzbestimmungen und Archivierungsfristen gelöscht.

Meine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung erfolgt freiwillig. Sie kann jederzeit ohne Angaben von Gründen durch schriftliche Mitteilung frei widerrufen werden.

Der Widerruf ist zu richten an:

Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle  
des Landkreises Reutlingen  
Aulberstr. 28  
72764 Reutlingen

.....  
*Ort, Datum*

.....  
*Unterschrift*

Eine Ausfertigung dieser Erklärung habe  
ich erhalten:

.....  
*Ort, Datum*

.....  
*Unterschrift*

# Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

(§ 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg – Zulässigkeit der Datenverarbeitung  
sowie Sozialgesetzbuch X, Schutz der Sozialdaten §§ 67 ff.)

Name, Vorname : .....

Anschrift : .....

.....

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung, dass die Schuldnerberatung des Landkreises Reutlingen die zum ausschließlichen Zweck der Schuldnerberatung erhobenen Daten speichern und verarbeiten darf. Die Daten können hierbei in Akten und mittels elektronischer Datenverarbeitung verarbeitet (erhoben, gespeichert und übermittelt) werden.

Eine Weitergabe von Daten ohne meine Einwilligung ist nicht zulässig.

Ausgenommen hiervon sind:

- Gesetzliche Auskunfts- und Mitteilungspflichten
- Erforderliche Daten für die Abrechnung der Fallpauschalen nach § 3 AG InsO BW
- die für Verhandlungen mit Stiftungen und Gläubigern notwendigen Daten über meine persönlichen und Auskünften wirtschaftlichen Verhältnisse
- Bei sonstigen beabsichtigten Übermittlungen werde ich über den Empfänger der Daten aufgeklärt.

Die Erhebung von bei Dritten über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zum Zwecke der Schuldnerberatung ist möglich.

Die Schuldnerberatung darf eine Auswertung der Daten nur im Rahmen des Landesdatenschutzgesetzes vornehmen.

Die erhobenen Daten werden nach Beendigung der Schuldnerberatung oder bei Widerruf der Einwilligung unter Berücksichtigung von Datenschutzbestimmungen und Archivierungsfristen gelöscht.

Meine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung erfolgt freiwillig. Sie kann jederzeit ohne Angaben von Gründen durch schriftliche Mitteilung frei widerrufen werden.

Der Widerruf ist zu richten an:

Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle  
des Landkreises Reutlingen  
Aulberstr. 28  
72764 Reutlingen

.....  
*Ort, Datum*

.....  
*Unterschrift*

Eine Ausfertigung dieser Erklärung habe ich erhalten:

.....  
*Ort, Datum*

.....  
*Unterschrift*